
Qualitätskonzept Beckenboden-Physiotherapie pelvisuisse

Leveleinteilung, Voraussetzung und Nachholmöglichkeiten

Übersicht

Kenntnisse	Level 1 Frau* Level 1 Mann**	Level 2	Spezielle Domänen z.B. Kinderbeckenbodenphysiotherapie
Fachspezifisches Wissen	Basiswissen Beckenboden, Urologie, Anorektal, Muskuloskeletal, ärztliche Diagnostik / Therapie, *Gynäkologie, **männliche Urologie	Vertieftes Wissen der Urologie, Gynäkologie, Sexologie, Anorektal Muskuloskeletal	Fundierte Grundkenntnisse in der Domäne
Skills & Fertigkeiten (Techniken)	Befund und Behandlung einfacher Pathologien	Befund und Behandlung komplexer Pathologien	Befund und Behandlung der entsprechenden Pathologien / Dysfunktionen
Evidence based medicine	Literatursuche und Lesen Basiskonntnisse der Statistik und Epidemiologie	Literatur evaluieren und bewerten Basiskonntnisse der Statistik und Epidemiologie	Kenntnisse state of the art der entsprechenden Domäne
Evidence based practice	Clinical reasoning bei einfachen Beckenbodendysfunktionen	Clinical reasoning bei komplexen Beckenbodendysfunktionen	Clinical reasoning bei den entsprechenden Beckenbodendysfunktionen

Level 1 – Fachspezifisches Wissen

Kenntnisse	Detailbeschreibung	Voraussetzung	Nachholmöglichkeiten
Beckenboden	<ul style="list-style-type: none"> – Basiskenntnisse der Anatomie, Funktion und Dysfunktion des Beckenbodens – Basiskenntnisse der Guidelines für die anale / vaginale Untersuchung (Ethik, Verhaltensregeln) 	Nachweise Basiskenntnisse	Nachholung Basiskenntnisse
Urologie	<ul style="list-style-type: none"> – Basiskenntnisse der Anatomie und Physiologie des urogenitalen Systems und der Geschlechtsorgane – Pathophysiologie von einfachen Dysfunktionen wie Belastungsinkontinenz, OAB mit oder ohne Inkontinenz 	oder	
Anorektal	<ul style="list-style-type: none"> – Basiskenntnisse der Anatomie und Physiologie des anorektalen Systems – Pathophysiologie von einfachen Dysfunktionen wie Stuhlinkontinenz, Obstipation und Defäkationsdysfunktion 	Berufserfahrung + Fallbeispiel	
Muskuloskelettal	<ul style="list-style-type: none"> – Basiskenntnisse der funktionellen Zusammenhänge und Pathophysiologie zwischen Bauch, Becken, Beckenboden, ISG und LWS 		
Ärztliche Diagnostik / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> – Basiskenntnisse der klinischen Diagnostik wie MRI, Ultraschall, Urodynamik, Zystoskopie, Uroflow, Analmanometrie, Koloskopie, Rektoskopie, Transitzeitmessung – Basiskenntnisse der ärztlichen Therapiemöglichkeiten wie operative Techniken, Medikamente, Hilfsmittel 		
Gynäkologie*	<ul style="list-style-type: none"> – Basiskenntnisse der körperlichen Veränderungen im Prä- Peri- und Postpartum – Basiskenntnisse der Geburtshilfe und Risikofaktoren (z.B. Geburtsmodus) 		
Urologie Mann**	<ul style="list-style-type: none"> – Basiskenntnisse der körperlichen Veränderungen nach Prostataoperationen 		
Sexologie	<ul style="list-style-type: none"> – Basiskenntnisse Anatomie, Funktion der Geschlechtsorgane und von einfachen Dysfunktionen der Sexualfunktion 		

Level 1 – Skills & Fertigkeiten bei einfachen Dysfunktionen

Kenntnisse	Voraussetzung	Nachholmöglichkeiten
Screening und Anamnese bei einfachen Dysfunktionen	Nachweise Skills & Fertigkeiten	Nachholung Skills & Fertigkeiten
Perineale Inspektion in Ruhe und Bewegung	oder	
Externe Palpation	Berufserfahrung + Fallbeispiel	
Vaginale und anale digitale Palpation		
Muskelfunktionsuntersuchung n. Guidelines ICS / IUGA		
Funktionsuntersuchung mit sEMG / Druck		
Differenzialdiagnostik BB, Becken, ISG und LWS		
BB-Training (Wahrnehmung, Training Schnellkraft, Ausdauer, Koordination, Relaxation, unwillkürliche BB-Anspannung bei IAP-Erhöhung, ADL)		
Therapeutisches anwenden von sEMG.		
Verhaltenstraining und Empfehlungen (Beurteilen und Besprechen Miktions-Defäkationsprotokoll, Trinkverhalten, Ernährung, Lifestyle, Hygiene und Pflege, Einlagenberatung)		
Anwenden von Elektrostimulation; Wahrnehmung (< 2 Oxford Grading Scale), Detrusorinhibition, Schmerzen		
Prä- Postpartum Training (allgemein und Beckenbodenspezifisch)		
Motor control Bauch / Becken / Beckenboden / LWS / Hüfte		

Level 1 - Evidence based medicine (EBM) / practice (EBP)

Kenntnisse EBM	Voraussetzung	Nachholmöglichkeiten
PICO	BSc, CAS, MAS, MSc (fachunabhängig) oder Fachkurs Wissenschaftl. Arbeiten (NTE)	Nachholung EBM: Webinar / Präsenzkurse / NTE-Kurs
ICF		
Literatursuche		
Basiskonntnisse der Statistik		
Basiskonntnisse der Epidemiologie		

Kenntnisse EBP	Voraussetzung	Nachholmöglichkeiten
Clinical reasoning bei einfachen Beckenbodendysfunktionen	Fachspezifisches CAS, MAS, MSc oder Nachweis Clinical Reasoning (Kurs) und Berufserfahrung	Fallbeispiel Clinical Reasoning (basierend auf Basiskonntnissen) Webinar / Präsenzkurse Workshop am Symposium
Fachspezifische Hypothesenstellung, Behandlungsplan, Wahl der Interventionen		
Anwenden Terminologie der ICS/IUGA		
Kommunikation: shared decision making		
Patient education		

Level 2 – Fachspezifisches Wissen

Kenntnisse	Detailbeschreibung	Voraussetzung	Nachholmöglichkeiten
Beckenboden	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse von Beckenbodendysfunktionen – Pathophysiologie bei chronischen Beckenschmerzen 	Nachweise vertiefte Kenntnisse	Weiterbildung zum Erwerben von vertieftem Wissen
Urologie	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse der Anatomie und Physiologie des urogenitalen Systems und der Geschlechtsorgane – Pathophysiologie von komplexen Dysfunktionen der Blasenentleerung oder Speicherphase (u.a. neurogene Blase, Überlaufblase, Neoblase), 	oder Berufserfahrung + Fallbeispiel	oder Einreichen Fallbeispiele
Anorektal	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse der Anatomie und Physiologie des anorektalen Systems inkl. Senkungen des anorektalen Systems – Pathophysiologie von komplexen Dysfunktionen der Stuhlentleerung oder Speicherphase (rektale Sensitivität und Compliance, RAIR, neurogener Darm) 		
Sexologie	<ul style="list-style-type: none"> – Pathophysiologie von Dysfunktionen der Sexualfunktion – Vertiefte Kenntnisse der funktionellen Zusammenhänge und Pathophysiologie zwischen Bauch, Becken, Beckenboden, ISG und LWS 		
Muskuloskelettal	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse der myofaszialen Dysfunktionen – Vertiefte Kenntnisse der zentralen und peripheren neurologischen Dysfunktionen 		
Ärztliche Diagnostik / Therapie	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse der klinischen Diagnostik wie MRI, Ultraschall, Urodynamik, Zystoskopie, Uroflow, PSA-Bestimmung, POP-Q, Analmanometrie, Koloskopie, Rektoskopie, Transitzeitmessung – Vertiefte Kenntnisse der ärztlichen Therapiemöglichkeiten wie operative Techniken, Medikamente und Hilfsmittel 		
Gynäkologie	<ul style="list-style-type: none"> – Pathophysiologie von Pelvic Organ Prolapse, Avulsion, Nervenverletzungen 		
Psychologie / Ethik	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Kenntnisse der Psychologie. und Ethik (Dissoziation, Missbrauch, Verhaltensregeln) 		

Level 2 – Skills & Fertigkeiten bei komplexen Dysfunktionen

Kenntnisse	Voraussetzung	Nachholmöglichkeiten
Screening von komplexen Dysfunktionen	Nachweise Skills & Fertigkeiten	Nachholung Skills & Fertigkeiten
Funktionsuntersuchung des Beckenbodens bei komplexen Dysfunktionen (Palpation, sEMG / Druck)	oder	
Differentialdiagnostischer muskuloskelettaler Befund	Berufserfahrung + Fallbeispiel	
Myofasziale Befund inkl. MTrPs (extern und transvaginal / -anal)		
POP-Q bei Prolaps		
Rektale Sensitivitätstest und RAIR (Ballon)		
BB-Training (Wahrnehmung, Training Schnelkraft, Ausdauer, Koordination, Relaxation, unwillkürliche BB-Anspannung bei IAP-erhöhung, ADL)		
Therapeutisches Anwenden von sEMG (Wahrnehmung, Compliance)		
Verhaltenstraining und Empfehlungen (Beurteilen und Besprechen Miktions- Defäkationsprotokoll, Trinkverhalten, Ernährung, Lifestyle, Hygiene und Pflege, Einlagenberatung, POP-Empfehlungen, Irrigationen)		
Anwenden von Elektrostimulation: Dertrusorinhibition, Schmerzen, N. tibialis-Stimulation		
Anwenden von Ballontraining bei rektalen Sensitivitätsstörungen		
Anwenden von myofaszialen Behandlungstechniken wie Triggerpunkttherapie und Thielemassage		
Abbau von Motor control impairments		
Instruieren von Dilatationstherapie		
Instruieren und Anpassen von Pessaren		

Level 2 - Evidence based medicine (EBM)/ practice (EBP)

Kenntnisse EBM	Voraussetzung	Nachholmöglichkeiten
PICO	BSc, CAS, MAS, MSc (fachunabhängig) oder Fachkurs wissenschaftl. Arbeiten (NTE)	Nachholung EBM: Webinar / Präsenzkurse/ NTE
ICF		
Literatur evaluieren und bewerten		
Basiskonntnisse der Statistik		
Basiskonntnisse der Epidemiologie		

Kenntnisse EBP	Voraussetzung	Nachholmöglichkeiten
Clinical reasoning bei komplexen Beckenbodendysfunktionen	Fachspezifisch: CAS, MAS, MSc oder Nachweis Clinical Reasoning (Kurs) und Berufserfahrung	Fallbeispiel Clinical Reasoning (auf Basis von vertieften Kenntnissen) Webinar / Präsenzkurse Workshop am Symposium
Fachspezifische Hypothesenstellung, Behandlungsplan, Wahl der Interventionen		
Anwenden Terminologie der ICS / IUGA		
Kommunikation: shared decision making		
Patient education		